



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
HEIDELBERG

Erstellungsdatum: 29. März 2025

---

**Titel:** Kladderadatsch: Humoristisch-satyrisches Wochenblatt  
**Jahr:** 14.1861



DOI / Zitierlink: <https://doi.org/10.11588/diglit.2242#0112>

**In diesem PDF ab Seite:** 112

**Nutzungsbedingungen der Digitalisate der Universitätsbibliothek Heidelberg:**

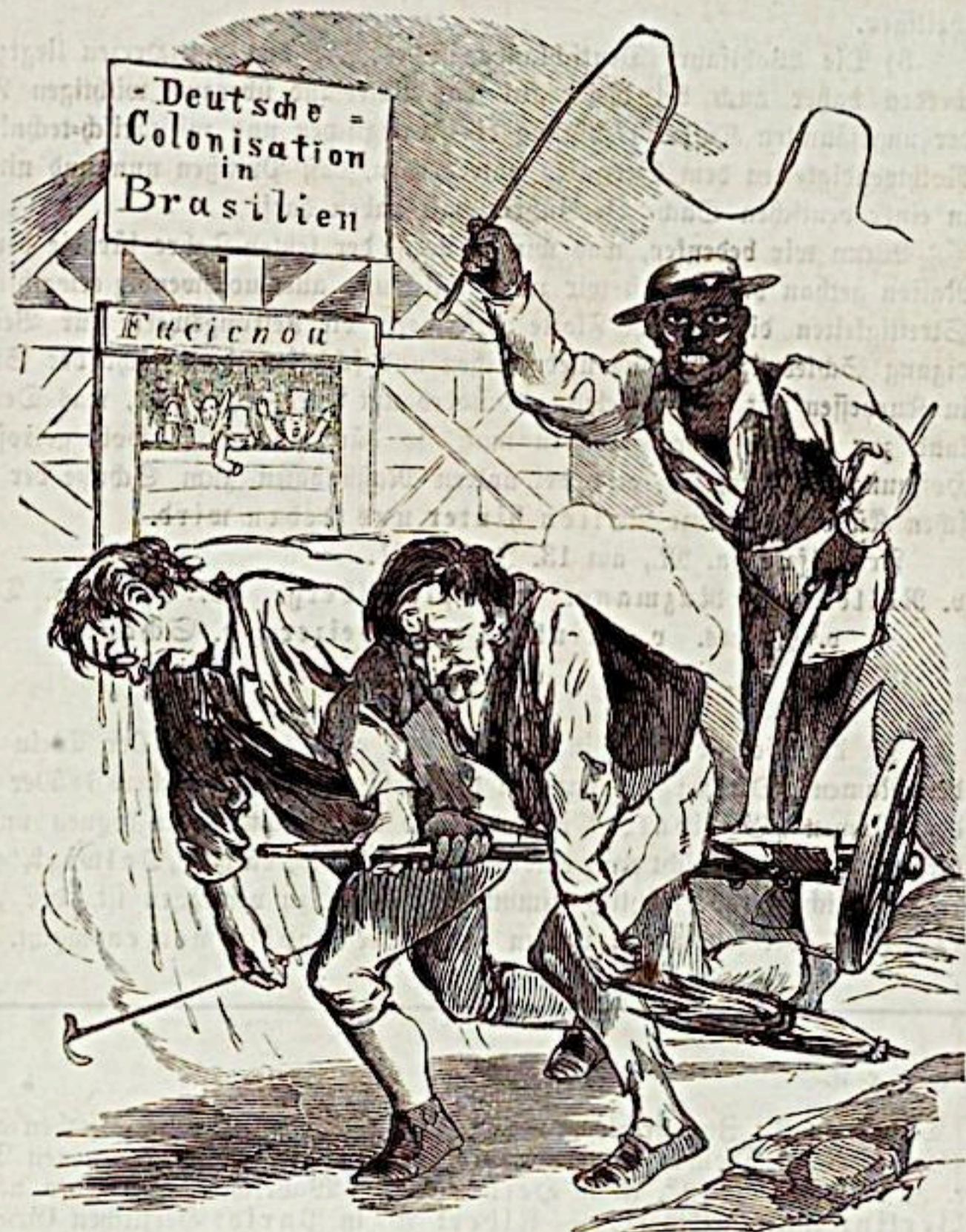
<https://www.ub.uni-heidelberg.de/helios/digi/nutzung/Welcome.html>

# Zeichen der Besserung.



Telegraphische Depesche aus Constantinopel. Der Sultan weigert sich auf das entschiedenste, von seinen Aerzten Medicin anzunehmen.

## Schulze und Müller an ihre deutschen Brüder.



Aufforderung zur Auswanderung nach dem gelobten Lande, wo Milch und Honig fließt und goldene Berge — versprochen werden.  
(Siehe die Ankündigungen der Exporteurs weißer Sklaven. Hamburg ic.)

## Der Raftlose.



Das wäre nun auch so gut wie abgemacht! Was nehmen wir nun vor?



### Wochen

Montag,  
Es kann ja nicht  
hier unter dem wech  
Das wollen die Für  
Die eint in Italien  
Dienstag,  
Wir haben zum  
Und Tinte vertrieh  
Wir brachten's — o  
Zum diplomatischen  
Mittwoch,  
Wir schmolten so  
Und hatten uns gar  
Raz wünschte an D  
Ich wenn es doch in

Mit der  
Erzenerung des Ab  
eine Nummer, sou  
Dokumente für Preussla  
für England: Bei Mr. A.  
New Street  
für Amerika: Die Buchh

Schon wieder  
Eine lustige Pe  
Bei schleichende  
Obgleich er de  
Daf er leider zu  
Mißtrauend ein  
Er aber, befreit  
Schwebt, latgend  
Dort schweigt mi  
Und schlürfet am  
Ihm duftet des  
Erbläst aus weilt  
Kugankelt von  
Kußschwellenden  
Dann schlukend  
Erzählt er der  
Vom frommen D